



Fraktion in der Bezirksvertretung

*Herrn Bezirksbürgermeister Egon Köhler
Mitglieder der Bezirksvertretung Heckinghausen*

Es informiert Sie Jörg Liesendahl
Anschrift Freiligrathstr. 64
 42289 Wuppertal
Telefon (0202) 62 30 80
Fax (0202) 62 30 80
E-Mail joerg.liesendahl@gmx.de
Datum 04.04.2008

Antrag

Drucks. Nr. **VO/0322/08**
 öffentlich

Zur Sitzung am	Gremium	
13.05.2008	Bezirksvertretung Heckinghausen	Entscheidung

Situation der Sozialarbeit in Heckinghausen

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung bittet den Geschäftsbereich Soziales, Jugend und Integration und insbesondere den Bezirkssozialdienst 7 kurzfristig um einen Bericht über die aktuelle Situation der Sozialarbeit in Heckinghausen.

Wesentliche Inhalte des Berichtes sollen sein

- die personelle Situation des BSD 7 und anderer für Heckinghauser Bürgerinnen und Bürger zuständiger Ressorts im Geschäftsbereich (Anzahl der MitarbeiterInnen, Zuständigkeiten, Wechsel des Personals etc.)
- das „Netzwerk“ des BSD 7 in Heckinghausen (wer ist üblicherweise beteiligt?)
- die Anzahl der aktuell zu bearbeitenden Fälle aus Heckinghausen mit Beschreibung der „alltäglichen“ Vorgehensweise
- eine Beschreibung der Kommunikations- und Handlungsstrategien nach Identifikation akuten Handlungsbedarfs
- die Absicherung der Sozialarbeiter durch Evaluation und Supervision
- eine Beschreibung evtl. auftretender Probleme in der Sozialarbeit in bzw. für Heckinghausen

sowie, falls es Probleme gibt:

- Wie sollen die Probleme kurz- und mittelfristig gelöst werden?

Begründung

Anlässlich eines möglichen Tötungsdeliktes an einem Kleinkind in Heckinghausen (die Presse berichtete am Ostersonntag) beschreibt die Westdeutsche Zeitung unter der Überschrift „Die Sozialarbeiter sind vollkommen überlastet“, dass es beim Bezirkssozialdienst 7 einen „Notstand in Heckinghausen“ mit „Zu wenig Personal für Beratungen und Krisenhilfen“ gebe.

Hierzu muss die Bezirksvertretung einfach mehr wissen und mehr erfahren als es offenbar aus dem Arbeitskreis Heckinghausen zu erfahren gibt. Vor allem ist es wichtig, die Problemlage, so es denn eine solche tatsächlich gibt, zu erkennen und baldmöglichst Gegenmaßnahmen zu ergreifen.

Gez.
Jörg Liesendahl